

Stadtteilschule Kirchwerder

Auszeichnung für das Praxisprojekt JuMp

JuMp – das steht für „Jugend unterstützt Mitmenschen persönlich“, ein Profilfach, das von Schülern der Stadtteilschule Kirchwerder entwickelt und seit einem Jahr hier angeboten wird. Das Profil, an dem zur Zeit 23 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 10 mitwirken wur-

bewusst im Hintergrund halten, um den Schülern eine authentische Selbstverantwortung für ihr Engagement zu vermitteln. Im vergangenen Schuljahr hat die Gruppe insgesamt 8 soziale Projekte von unterschiedlicher Dauer durchgeführt. So zum Beispiel die Unterstützung der Bergedor-



Foto: Antje Rhauderwiek

de nun als vorbildliches Praxisprojekt 2017 vom Förderverein „Das macht Schule“ ausgezeichnet. Der Verein vergibt diese Auszeichnung an Schulen, die ihren Schülern ermöglichen an der Schulentwicklung teilzuhaben. „Ihr habt mit JuMp ein tragfähiges Konzept entwickelt und seid für viele Schulen ein Vorbild geworden wie sich soziales Engagement im Schulalltag integrieren lässt.“, so Bezirksamtsleiter Arne Dornquast, der als Laudator in die Schule gekommen war und den teilnehmenden Schülern eine Urkunde überreichte.

Begleitet wird das Profilfach von den Lehrern Ole Opitz und Christian Kruse, die sich während der Planungs- und Durchführungsphasen der sozialen Projekte aber

fer Tafel, regelmäßige Besuche der Tagespflege Vierlanden und der Kinderkrebstation des UKE. Auch in der Flüchtlingshilfe hat sich die Profilgruppe stark engagiert, indem sie ein Willkommensfest für Flüchtlinge in Zolenspieker und einen Pizza- und Filmeabend organisierten.

„Wir werden häufig von anderen Schulen angerufen, die von dem Projekt gehört haben und uns fragen, wie es funktioniert.“, erzählt Rebecca Höring (15), die zu den Ideengebern des Profils an der Stadtteilschule Kirchwerder gehört und dieses mit anderen Schülern weiterentwickelt hat. Das vorbildhafte soziale Engagement hat auch den Förderverein „Das macht Schule“ stark beeindruckt und belohnte es mit dieser schönen Auszeichnung.